

Fehlerhafte Stimmzettel

RINTELN (nd). Die Stadtwahlleitung informiert, dass beim Druck der Stimmzettel für die Kommunalwahl ein Fehler aufgetreten ist. Betroffen sind ausschließlich die Stimmzettel für die Wahl des Ortsrates Deckbergen-Schaumburg-Westendorf. Auf diesen wurde ein Kandidat aufgeführt, der nicht zur Ortsratswahl zugelassen wurde. Der Wahlausschuss hatte ihn daher aus dem Wahlvorschlag gestrichen. Der korrigierte Stimmzettel wurde an die Druckerei übermittelt, es wurde jedoch eine vorherige Version gedruckt. Nachdem der Fehler festgestellt worden war, hat sich die Stadtverwaltung umgehend mit der Landes- und Kreiswahlleitung über das weitere Vorgehen abgestimmt. Auswirkungen hat der Fehler auf diejenigen Briefwähler aus Deckbergen, Schaumburg und Westendorf, denen bereits ein Wahlschein erteilt wurde und deren Unterlagen bereits versandt wurden. Die betreffenden Wahlscheine und Wahlunterlagen werden für ungültig erklärt. Die betroffenen Personen werden vom Wahlbüro direkt angeschrieben und erhalten neue Wahlunterlagen. Für Wahlberechtigte in den drei Ortsteilen, die bislang noch keine Briefwahlunterlagen erhalten haben, besteht kein Handlungsbedarf. Die Ausgabe beziehungsweise der Versand der Briefwahlunterlagen verzögert sich lediglich um wenige Tage. Die Stadtwahlleitung bedauert die Unannehmlichkeiten und bittet die Betroffenen um Verständnis. Bei Fragen steht das Wahlbüro zur Verfügung.



Präsentieren stolz die Kooperation: (v.r.) Landrat Jörg Farr, Tom Corby, Rautenberg-Foundation, Andreas Kraus, Förderverein.

Ehemalige Synagoge erhält Besuch aus den USA

Kooperationsvereinbarung für Referentenstelle

STADTHAGEN (ab). Etwa 40 Gäste folgten der Einladung des Vorsitzenden des Fördervereins „Ehemalige Synagoge Stadthagen“, Andreas Kraus. Der Anlass für die Einladung war ein ganz Besonderer! Der Geschäftsführer der Rautenberg-Foundation, Tom Corby, war gemeinsam mit seiner Ehefrau Tricia und Großsohn Oliver Werhoven nach Stadthagen gereist, um hier mit dem Förderverein und dem Landkreis Schaumburg eine Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen. Mit einer Gesamtfördersumme von 100.000 Euro soll die neu eingerichtete Bildungsreferentenstelle für Erinnerungsarbeit und Demokratiebildung im Landkreis Schaumburg gefördert werden.

Präambel mit klaren Worten zur Gedenkarbeit

In der Präambel des Vertrages wird deutlich, dass der Förderverein seit vielen Jahren einen herausragenden Beitrag zur Erforschung, Bewahrung und Vermittlung der jüdischen Geschichte im Landkreis Schaumburg



(V.r.n.l.) Landrat Jörg Farr, Tom Corby und Andreas Kraus unterzeichnen die Kooperationsvereinbarung.

Foto: ab

leistet. Weiter wird der Bezug zur Geschichte der durch den Nationalsozialismus verfolgten Familie von Erwin Rautenberg hergestellt. Erwin Rautenberg konnte mithilfe seines Vaters Leo 1937 aus Bückeburg nach Argentinien flüchten. Die anderen Familienmitglieder fielen der Verfolgung durch die Nazis zum Opfer.

Erwin Rautenberg aus Bückeburg gründete die Rautenberg-Foundation

Der 2011 verstorbene Erwin Rautenberg wurde amerikanischer Staatsbürger und in Los Angeles ein erfolgreicher Geschäftsmann. Mit seinem Vermögen gründete er die Rautenberg-Foundation. Die Restaurierung der ehemaligen Synagoge und die Umgestaltung zu einem Lern- und Gedenkort, hatte die Stiftung zurückliegend wesentlich finanziell unterstützt.

Mit der gemeinsamen Finanzierung der Stelle einer Bildungsreferentin verstehen die Kooperationspart-

ner eine besondere Erinnerungsarbeit als eine besondere Verpflichtung gegenüber der Geschichte und als einen wichtigen Beitrag zur Stärkung einer offenen, demokratischen und vielfältigen Gesellschaft (aus der Präambel).

„Wir schmieden ein neues transatlantisches Bündnis, um das uns die Regierungen Merz und Trump beneiden werden!“ Mit diesen stolzen Worten hatte Andreas Kraus die Anwesenden begrüßt – im Übrigen, wie alle anderen Redner auch, mit Rücksicht auf die amerikanischen Gäste, in Englisch.

Dr. Lena Sebening ist neue Bildungsreferentin

Nach den Grußworten von Tom Corby und Landrat Jörg Farr, überbrachte Landesbischof Oliver Schuegraf seine Grüße und stellte gemeinsam mit Marina Jalowaja, Vorsitzende der jüdischen Gemeinde im Landkreis Schaumburg, die Relevanz der Synagoge für Antisemitismusprävention und das jüdisch-christliche Ver-



Landrat Jörg Farr

Wir leben in einer Zeit, in denen demokratische Werte weltweit unter Druck stehen. Nationalismus, Populismus und Extremismus werden stärker. Gezielte Desinformationskampagnen und Versuche demokratische Wahlen zu beeinflussen sollen Unsicherheiten und Ängste schüren...

hältnis in den Vordergrund. Mit den herzlichsten Glückwünschen und Blumen wurde anschließend die neue Bildungsreferentin Dr. Lena Sebening in ihr Amt eingeführt. Die 41-jährige hatte Erziehungswissenschaften in Gera und Berlin studiert, bevor sie in Hannover promovierte. Dietmar Post unterhielt die Gäste mit argentinischer Gitarrenmusik, bevor Landrat Farr, Tom Corby und Andreas Kraus zur Unterzeichnung vortraten.

Ein besonderer Abend

Zugunsten der Kinderonkologie

NIENSTÄDT (nd). Der Lions Club Schaumburg lässt ab 19 Uhr, Beginn der Party dann um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro pro Person. Nach Angaben der Organisatoren hilft jeder verkaufte Platz dabei, den Spendenbetrag für die Kinderonkologie Minden weiter zu erhöhen. Karten für die Afterwork-Party sind im Vorverkauf im „Outzeit - für ein schönes Draußen“ in Nienstadt, bei Augusta Mode und Hometrends in Bückeburg sowie per E-Mail an frank.groe-ger@groe-ger-shg.de erhältlich.



Street Food

im Restaurant vom 02. bis 20.09.2026

Münchhausens „Steinhuder Frühstück“

1/2 Hummerschwanz / Bratkartoffeln / Spiegelei / Bouillabaissecreme / 24

Trüffel-Rippchen

Jus / Sommertrüffel / Gnocchi / Trüffelvelouté / 15

Fischcurry - leicht scharf

Fischfilets / Curry-Kokossauce / Gemüse / Kroepek / 16



SCHMIEDEGASTHAUS ROMANTIK HOTEL



ROMANTIK HOTEL SCHMIEDEGASTHAUS GEHRKE RIEPENER STRASSE 21 • 31542 BAD NENNDORF TELEFON 05725 - 9441-0 • WWW.SCHMIEDEGASTHAUS.DE

Jeden Samstag

Schaumburger Wochenblatt



Regionale News im Fokus.



Online als e-Paper verfügbar auf www.schaumburger-wochenblatt.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum Betriebsjubiläum bei Tischlerei Tieste & Sohn



40 JAHRE Roland Quade

Seit nunmehr 40 Jahren ist Roland eine feste Säule unseres Betriebes. Am 25. August 1986 begann sein Weg in unserem Unternehmen – und bis heute steht er für Erfahrung, Verlässlichkeit und echtes Handwerk. Als Spezialist für Reparaturen an Fenstern und Rollläden meistert er jede Herausforderung mit Präzision und großer Erfahrung. Wir danken ihm von Herzen für seine außergewöhnliche Loyalität und sein großes Engagement. Viele unserer Kunden kennen und schätzen seine fachkundige Arbeit und seine freundliche Art seit Jahrzehnten.

Wir danken Roland und Jan von ganzem Herzen für ihre langjährige Treue, ihren großartigen Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit. Auf viele weitere Jahre!

Tischlerei Tieste & Sohn Nachf. e.K. • Am Breiten Graben 24 • 31558 Hagenburg • www.tischlerei-tieste.de



20 JAHRE Jan Flakowski

Am 6. März 2006 wurde Jan Teil unseres Teams und ist aus unserem Betrieb seitdem nicht mehr wegzudenken. Als Fachmann in allen Bereichen des Tischlerhandwerks – und weit darüber hinaus – überzeugt er durch sein vielseitiges Können, handwerkliches Geschick und einen ausgeprägten Blick fürs Detail. Er übernimmt Verantwortung, bringt seine Erfahrung aktiv ein und findet auch für anspruchsvolle Herausforderungen stets die passende Lösung. Wir freuen uns, einen so vielseitigen und kompetenten Kollegen in unserem Team zu haben.



80 Liebe Mama, liebe Elfriede!



Ist es nicht toll, am 01.09.2026 machst Du die 80 voll!

80 Jahre ist es wert, dass man Dich besonders ehrt.

Bist immer da, wenn man Dich braucht, und jung geblieben bist Du auch.

Darum wollen wir Dir sagen, wir haben Dich von Herzen lieb und sind dankbar, dass es Dich gibt.

Alles Liebe, alles Gute, viel Glück und Gesundheit wünschen Dir zum 80. Geburtstag Torsten & Tina und Simone

Grundmeier & Dytrt Gartenbau

Baumfällarbeiten aller Art
LKW Arbeitsbühne
37m Höhe, 30m seitliche Reichweite

Pflasterarbeiten, Baumpflege, Schreddern, Zerfräsen von Wurzeln, Rodungen, Rasen, Rollrasen, Planierarbeiten, Baggerarbeiten...

Grundmeier & Dytrt - Facility Management
Enzer Straße 129 - 31655 Stadthagen
Telefon 05721-939214 - www.dytrt-gartenbau.de